



Datenschutzerklärung der Poly-clip System GmbH & Co. KG für das Lernmanagementsystem

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten.

Der verantwortungsvolle Umgang mit personenbezogenen Daten ist für uns von besonderer Wichtigkeit und stellt eine Selbstverständlichkeit dar. Sofern wir personenbezogene Daten von Ihnen erhalten, nutzen bzw. verarbeiten wir diese unter Beachtung der geltenden nationalen und europäischen Datenschutzvorschriften. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können.

Mit den nachfolgenden Datenschutzhinweisen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

1. VERANTWORTLICHE STELLE UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Verantwortliche Stelle ist:

Poly-clip System GmbH & Co. KG
Niedeckerstraße 1
65795 Hattersheim am Main

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Poly-clip System GmbH & Co. KG
Der Datenschutzbeauftragte
Niedeckerstraße 1
65795 Hattersheim am Main
E-Mail: datenschutz@polyclip.de

2. QUELLE DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Zuge der Registrierung zu unserem Lernmanagementsystem (LMS) von unseren Mitarbeitern, Verkäufern, Technikern und Kunden erhalten. Des Weiteren verarbeiten wir – sollte dies für die Erbringung unserer Leistung erforderlich sein – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen innerhalb des Konzerns oder von sonstigen Dritten berechtigt übermittelt werden.

3. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN, DIE VERARBEITET WERDEN

Wir verarbeiten folgende Kategorien von personenbezogenen Daten: Stammdaten (z.B. Name, Benutzername, Profilbild, Land, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Sprache, Berufsbezeichnungen/Abteilung, Mitgliedschaften in Gruppen), Auftragsdaten (Vertragspartner, Kundennummer), Daten zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (belegte Schulungen, persönlicher Lernfortschritt), Teilnahme an Veranstaltungen, Chat-Inhalte, technische erforderliche Log-Daten sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten.

4. ZWECKE, FÜR DIE DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITET WERDEN SOLLEN, UND RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Einhaltung der jeweils anwendbaren nationalen und europäischen gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Dabei ist die Verarbeitung rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:

a. Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung des Lernmanagementsystems erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

b. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (§ 26 Abs. 1 BDSG, Art. 6 Abs. 1 b DSGVO)

Um unseren vertraglichen Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis bzw. dem Vertrag über die Nutzung des Lernmanagements gegenüber unseren Mitarbeitern, Verkäufern, Servicetechnikern und Kunden nachzukommen oder auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage erfolgen, verarbeiten wir personenbezogenen Daten zur Erfüllung des Vertrages. Die Zwecke der Datenverarbeitung bestehen in erster Linie in der Registrierung, Anmeldung von Nutzern und Auswertung von Schulungen. Ihre Daten werden verarbeitet, um ein Benutzerkonto innerhalb des LMS zu erstellen und Ihnen Zugriff auf von uns angebotene E-Learning-Schulungen (so genannte Web Based Trainings, kurz: WBTs) oder Webinaren gewähren und Einblick in Ihren Lernfortschritt zu geben sowie Veranstaltungen und die Kommunikation zwischen den registrierten Nutzern zu ermöglichen.

c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Poly-clip unterliegt unterschiedlichen rechtlichen Verpflichtungen (z.B. handels- und steuerrechtlichen Aufbewahrungsvorschriften nach Handelsgesetzbuch und Abgabenordnung). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten und auch die Risikobewertung und -steuerung im Unternehmen und innerhalb des Konzerns.

d. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Revision und Verbesserung von Verfahren zur allgemeinen Weiterentwicklung des LMS,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Verhinderung, Aufklärung bzw. Prävention bei Straftaten.

5. KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Innerhalb des Unternehmens sind die Stellen zugriffsberechtigt, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Poly-clip lässt außerdem einzelne der vorgenannten Prozesse und Serviceleistungen durch sorgfältig ausgewählte und datenschutzkonform beauftragte Dienstleister ausführen, die ihren Sitz innerhalb der EU haben. Dies sind Unternehmen u.a. in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Videokonferenzsysteme oder Übersetzungen, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger dürfen wir Informationen über Sie nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten u.a. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,

Weiterführend können auch andere Stellen Datenempfänger sein, sofern Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. VERWENDUNG VON STARLEAF (VIDEOKONFERENZ)

Um Webinare, Live-Videoschulungen oder Videokonferenzen durchführen zu können, verwenden wir das Videokonferenztool StarLeaf des Unternehmens StarLeaf Limited, 7 Hatters Ln, Croxley Park, Watford WD18 8YN, United Kingdom. Soweit Sie die Internetseite von „StarLeaf“ aufrufen, ist der Anbieter von „StarLeaf“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „StarLeaf“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „StarLeaf“ herunterzuladen. Alternativ sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „StarLeaf“ finden.

Bei der Nutzung von „StarLeaf“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen. Folgende personenbezogene Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein: Angaben zum Benutzer (Vorname, Nachname, Telefon, E-Mail-Adresse, Abteilung), Meeting-Metadaten (Thema, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen), Daten bei Aufzeichnungen (MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats), Telefon-Einwahldaten (Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden), Text-, Audio- und Videodaten (Chat-Daten).

Wir stützen die Datenverarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „StarLeaf“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „StarLeaf“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

StarLeaf verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auch in Großbritannien (zur Datenübermittlung in Großbritannien siehe Ziffer 11.).

Auf die Datenverarbeitung durch StarLeaf haben wir keinen Einfluss.

- [StarLeaf Datenschutzbestimmungen](#)

7. VERWENDUNG VON MICROSOFT TEAMS (VIDEOKONFERENZ)

Um Webinare, Live-Videoschulungen oder Videokonferenzen durchführen zu können, verwenden wir das Videokonferenztool Teams der Firma Microsoft Corporation, One Microsoft Way Redmond, WA 98052-6399 USA.

Im Rahmen unserer Videokonferenzen über „Microsoft Teams“ verarbeiten wir folgende Daten:

- Kommunikationsdaten, z.B. E-Mail-Adresse, wenn diese personenbezogen angegeben wird,
- Personenstammdaten, wenn diese angegeben werden,
- Inhalte der Videokonferenz, wenn Sie personenbezogen in Erscheinung treten mit Beiträgen in Wort, Bild und / oder Schrift,
- Authentifizierungsdaten,
- Logfiles, Protokolldaten,
- Metadaten, z.B. IP-Adresse, Zeitpunkt der Teilnahme usw.,
- Profildaten, z.B. Nutzernamen oder Profilbild, wenn zur Verfügung gestellt.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Ihnen die Teilnahme an einer durch PCS initiierten Videokonferenz zu ermöglichen.

Die Datenverarbeitung ist in der Regel für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO erforderlich. Der Zweck der Datenverarbeitung kann darüber hinaus in der Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses auf Grundlage von § 26 BDSG-2018 i.V.m. Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO liegen. In allen übrigen Fällen besteht für PCS ein berechtigtes Interesse an der effizienten Durchführung von Online-Meetings gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Zur Verarbeitung personenbezogener Daten in Drittländern siehe Ziffer 11.

Auf die Datenverarbeitung durch Microsoft haben wir keinen Einfluss.

- [Teams Datenschutzbestimmungen](#)

8. VERWENDUNG VON DEEPL (ÜBERSETZUNGEN)

Um Ihnen die Übersetzungen von Texten zu ermöglichen, verwenden wir den Übersetzungsservice DeepL des Unternehmens DeepL GmbH, Maarweg 165, 50825 Köln. Soweit Sie die Internetseite von „DeepL“ aufrufen, ist der Anbieter von „DeepL“ für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Bei der Nutzung von „DeepL“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche zu übersetzenden Texte Sie eingeben. Folgende personenbezogene Daten können Gegenstand der Verarbeitung sein: zu übersetzende Texte, Registrierungsdaten, Informationen im Zusammenhang

mit einer Kontaktaufnahme mit DeepL, Metadaten (Datum und Uhrzeit des Zugriffs, Browserart und -version, Betriebssystem, URL der zuvor besuchten Website, gesendete Datenmenge, aufgerufene Domain, Benachrichtigung über erfolgreichen Datenabruf, Suchbegriff bei Verwendung eines Webbrowsers, Gekürzte/anonymisierte IP, vollständige IP-Adresse (für eine Dauer von maximal 14 Tagen), diagnostische Informationen im Falle von Fehlern), Cookies und Web-Storage-Objekte (technisch notwendige, Performance- und Komfort-Cookies).

Die Datenverarbeitung stützen wir auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „DeepL“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „DeepL“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Nutzung des Übersetzungsservices.

Auf die Datenverarbeitung durch DeepL haben wir keinen Einfluss.

- [DeepL Datenschutzbestimmungen](#)

9. VERWENDUNG VON GOOGLE reCAPTCHA

Zum Schutz Ihrer Aufträge verwenden wir den Dienst reCaptcha des Unternehmens Google Inc. (Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland, Fax: +353 (1) 436 1001; nachfolgend „Google“). Die Abfrage dient der Unterscheidung, ob die Eingabe durch einen Menschen oder missbräuchlich durch automatisierte, maschinelle Verarbeitung erfolgt. Die Abfrage schließt den Versand der IP-Adresse und ggf. weiterer von Google für den Dienst reCaptcha benötigter Daten an Google ein. Zu diesem Zweck wird Ihre Eingabe an Google übermittelt und dort weiterverwendet. Im Falle der Aktivierung der IP-Anonymisierung auf dieser Webseite wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt (zur Datenübermittlung in die USA siehe Ziffer 10.). Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung dieses Dienstes auszuwerten. Die im Rahmen des Einsatzes an reCaptcha von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Für diese Daten gelten die [Datenschutzbestimmungen des Unternehmens Google](#).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

- [Google Datenschutzerklärung](#)

10. EINBINDUNG VON YOUTUBE-VIDEOS

Wir haben YouTube-Videos in unser Online-Angebot eingebunden, die auf <http://www.YouTube.com> gespeichert sind und von unserer Website aus direkt abspielbar sind. Diese sind alle im „erweiterten Datenschutz-Modus“ eingebunden, d. h. dass keine Daten über Sie als Nutzer an YouTube übertragen werden, wenn Sie die Videos nicht abspielen.

Erst wenn Sie die Videos abspielen, werden die im Folgenden genannten Daten übertragen. Auf diese Datenübertragung haben wir keinen Einfluss. Die Datenverarbeitung stützen wir auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO.

Durch den Besuch auf der Website erhält YouTube – ein Dienst der Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Ireland, Fax: +353 (1) 436 1001) – die Information, dass Sie die entsprechende Unterseite unserer Website aufgerufen haben. Dies erfolgt unabhängig davon, ob YouTube ein Nutzerkonto bereitstellt, über das Sie eingeloggt sind, oder ob kein Nutzerkonto besteht. Wenn Sie bei Google eingeloggt sind, werden Ihre Daten direkt Ihrem Konto zugeordnet. Wenn Sie die Zuordnung mit Ihrem Profil bei YouTube nicht wünschen, müssen Sie sich vor Aktivierung des Buttons ausloggen. YouTube speichert Ihre Daten als Nutzungsprofile und nutzt sie für Zwecke der Werbung, Marktforschung und/oder bedarfsgerechten Gestaltung seiner Website. Eine solche Auswertung erfolgt insbesondere (selbst für nicht eingeloggte Nutzer) zur Erbringung von bedarfsgerechter Werbung und um andere Nutzer des sozialen Netzwerks über Ihre Aktivitäten auf unserer Website zu informieren. Ihnen steht ein Widerspruchsrecht zu gegen die Bildung dieser Nutzerprofile, wobei Sie sich zur Ausübung dessen an YouTube richten müssen. Google verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auch in den USA (zur Datenübermittlung in die USA, siehe Ziffer 10.).

- [Google Datenschutzerklärung](#)

11. ABSICHT, DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN AN EIN DRITTLAND ODER EINE INTERNATIONALE ORGANISATION ZU ÜBERMITTELN

Eine aktive Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland findet ausschließlich statt, sofern im Rahmen der hier genannten Dienste ausdrücklich darauf hingewiesen wurde und wenn die Voraussetzung der Art. 44 ff. DSGVO gegeben sind. Als ein Drittstaat wird ein Staat außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) bezeichnet, in dem die DSGVO nicht unmittelbar anwendbar ist. Für Großbritannien hat die EU-Kommission einen Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 Abs. 1 DSGVO erlassen.

Für die USA besteht kein Angemessenheitsbeschluss nach Art. 45 Abs. 1 DSGVO der EU-Kommission.

Poly-clip System hat als Speicherstandort für alle Daten, die im Zusammenhang mit der Nutzung von „Microsoft Teams“ anfallen, die EU bestimmt. Zudem bietet Microsoft auf der Grundlage von Standardvertragsklauseln, die zwischen uns und Microsoft geschlossen wurden (Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO), ausreichend Garantien nach Art. 46 DSGVO für den Schutz der personenbezogenen Daten. Damit versichert Microsoft, die Daten hinreichend zu schützen und so ein mit der DSGVO vergleichbares Schutzniveau zu gewährleisten.

Beachten Sie bitte, dass wir auf die Datenverarbeitungen von Microsoft keinen Einfluss haben. Nach Auskunft von Microsoft verwendet Microsoft Ihre Daten nie ohne Ihre Zustimmung (vgl. <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoft-365/enterprise/eu-data-storage-locations?view=o365-worldwide>). In dem Umfang, in dem „Microsoft Teams“ personenbezogene Daten in Verbindung mit den legitimen Geschäftsvorgängen von Microsoft verarbeitet, ist Microsoft unabhängiger Datenverantwortlicher für diese Nutzung und als solcher verantwortlich für die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Verpflichtungen eines Datenverantwortlichen. Weitere Informationen zu Zweck und Umfang der Datenerhebung und ihrer Verarbeitung durch Microsoft Teams erhalten Sie in den Informationen von Microsoft unter <https://docs.microsoft.com/de->

de/microsoftteams/teams-privacy. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zu Ihren diesbezüglichen Rechten.

12. KRITERIEN FÜR DIE FESTLEGUNG DER DAUER, FÜR DIE DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN GESPEICHERT WERDEN

Die Kriterien zur Festlegung der Dauer der Speicherung bemessen sich nach Ende des Zwecks und anschließender gesetzlicher Aufbewahrungsfrist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete und ggf. eingeschränkte – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB) und die Abgabenordnung (AO). Danach sind die Aufbewahrungs- bzw. Dokumentationsfristen auf bis zu 10 Jahre vorgegeben.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Gemäß den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) beträgt die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre, unter besonderen Umständen allerdings bis zu 30 Jahren.

13. DATENSCHUTZRECHTE

Jederzeit können Sie Auskunft über die gespeicherten Daten, den Zweck der Speicherung oder deren Herkunft verlangen. Zusätzlich können Sie jederzeit Ihre personenbezogenen Daten sperren, korrigieren oder löschen lassen. Eine entsprechende Anfrage bzw. ein Begehren nach Berichtigung, Sperrung oder Löschung der personenbezogenen Daten ist zu richten an:

Poly-clip System GmbH & Co. KG, Akademie und Kommunikation, Niedeckerstraße 1, 65795 Hattersheim am Main, Tel.: +49 6190 8886-931, Fax.: +49 6190 8886-15931, E-Mail: online.information@polyclip.com. An diese Stelle sind sämtliche Auskunfts-, Berichtigungs-, Sperrungs-, Lösungsbegehren sowie der Widerruf erteilter Einwilligungen in die Datenerhebung, Verwendung oder Verarbeitung zu richten. Ihnen steht zudem ein Beschwerderecht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden zu.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und an die oben angegebenen Kontaktdaten gerichtet werden.

14. VERPFLICHTUNG ZUR BEREITSTELLUNG UND MÖGLICHE FOLGEN EINER NICHTBEREITSTELLUNG VON DATEN

Im Rahmen der Nutzung des LMS müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

15. BESTEHEN EINER AUTOMATISIERTEN ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILING

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine automatische Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

16. DATENSICHERHEIT

Wir schützen Ihre Informationen durch moderne Sicherheitssysteme und halten uns an die Datenschutz- und Sicherheitsbestimmungen im Rahmen der DSGVO.

Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung der Datensicherheit, insbesondere zum Schutz Ihrer personenbezogenen Daten vor Gefahren bei Datenübertragungen sowie vor Kenntniserlangung durch Dritte. Diese werden den aktuellen Stand der Technik entsprechend angepasst.

Online-Formulare auf unserer Website werden zum Schutz Ihrer eingegebenen Daten mit einer SSL-Verschlüsselung versendet. Dennoch können wir nicht garantieren, dass die gesendeten Informationen während der Übermittlung nicht von Dritten eingesehen werden können. Daher sollten Sie keine Kennwörter, Kreditkartennummern oder andere Informationen versenden, die Sie geheim halten möchten.